



### Empfehlung: Raumprogramm für Kinderkrippen

Nr.	Raum	1 Gruppe/12 Plätze	2 Gruppen/24 Plätze	3 Gruppen/36 Plätze	4 Gruppen/48 Plätze
1.	Gruppenraum 3-3,5 qm + evtl. Gruppennebenraum	1 36-42 qm	2 72-84 qm	3 108-126 qm	4 144-168 qm
2.	Ruheraum 1,5-2 qm	1 18-24 qm	2 36-48 qm	3 54-72 qm	4 72-96 qm
<b>3.</b>	<b>Nutzfläche pro Kind pro Platz 5 qm</b>	<b>60 qm</b>	<b>120</b>	<b>180</b>	<b>240</b>
4.	Kinderwagenabstellraum	1 10	1 15	1 20	1 20
5.	Leiter/innenzimmer	1 17	1 17	1 10	1 10
6.	Personalzimmer	1	1	1 22	1 22
7.	Küche mit Vorratsraum	1 17	1 17	1 17	1 17
8.	Elternwarteraum <sup>1</sup>	1 11	1 11	1 17	1 17
9.	Lager/Wirtschaftsraum	1 15	1 15	1 22	1 22
<b>10.</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>130</b>	<b>195</b>	<b>288</b>	<b>348</b>
11.	Sanitärraum für Kinder <sup>2</sup>	1	2	3	4
12.	Abstellraum Spielgeräte, päd. Material <sup>3</sup>	1	1	1	1
13.	Personal-WC <sup>4</sup>	1	1	1	1
14.	Putzgeräteraum <sup>5</sup>	1	1	1	1
15.	Eingangsbereich <sup>6</sup>	1	1	1	1
16.	Lager für Außenspielmaterial <sup>7</sup>	1	1	1	1
17.	Außenspielflächen <sup>8</sup>	1 120	1 240	1 360	1 480

<sup>1</sup> Der Elternwarteraum kann ggf. auch in den Flurbereich integriert werden.

<sup>2</sup> Bei drei- bzw. viergruppigen Kinderkrippen kann sich durch die Zusammenfassung von Sanitärräumen eine Flächenreduzierung ergeben. Der jeweilige Flächenbedarf ergibt sich aus den unterzubringenden Einrichtungsgegenständen. Diese sind für  $\approx 12$  angefangene Plätze je 1 WC und 2 Waschbecken, sowie eine Wickelmöglichkeit.

<sup>3</sup> Die jeweilige Gesamtfläche ist je nach Planung variabel einteilbar.

<sup>4</sup> Raumbedarf für mindestens 1 Toilette und 1 Waschbecken

<sup>5</sup> Bei zweigeschossigen Krippen sollte sich auf jedem Stockwerk ein Putzraum befinden.

<sup>6</sup> Die Flurflächen müssen so gestaltet sein, dass eine der Gruppenstärke entsprechende Anzahl von Kindergarderoben nutzungsgerecht untergebracht werden kann

<sup>7</sup> Abstellmöglichkeiten für Außenspielmaterialien lassen sich kostengünstiger (z.B. Holzhütte) im Außenbereich schaffen.

<sup>8</sup> Der Richtwert für die Außenspielflächen liegt bei mindestens 10 m<sup>2</sup> pro Kind. Kann in Ausnahmefällen keine Außenspielfläche zur Verfügung gestellt werden, so ist im Einrichtungskonzept darzulegen, wie dem Bewegungsbedürfnis der Kinder Rechnung getragen werden soll.